



Hamburg, 14. Oktober 2011

Pressemitteilung:

Ringvorlesung „OFFENE RÄUME – OFFENE STADT“ an der HafenCity Universität Hamburg (HCU) und der Hochschule für Musik und Theater

Wir laden Sie herzlich ein zum Auftakt der siebenteiligen Ringvorlesung der Hochschule für Musik und Theater (HfMT) und der HafenCity Universität Hamburg (HCU):

Mit Kultur zur Metropole

20. Oktober 2011, 18.00 – 19.30 Uhr

Forum der Hochschule für Musik und Theater

Harvestehuder Weg 12, 20148 Hamburg.

Eintritt frei.

Die Ringvorlesung wird von der **ZEIT-Stiftung Gerd und Ebelin Bucerius** gefördert.

Impulsreferate

werden von **Gesa Ziemer** (Professorin für Kulturtheorie, Dekanin im Studiengang Kultur der Metropole der HCU) und **Friedrich Loock** (Direktor Institut für Kultur und Medienmanagement der HfMT) gehalten. **Gesa Ziemer** dazu: "Die Verstädterung der Gesellschaft nimmt weltweit zu. Deshalb sind Fragen nach der Qualität des Zusammenlebens der Menschen in Städten heute in der Kultur, Wissenschaft, Politik und Wirtschaft zentral." **Friedrich Loock** setzt bei dem Begriff der "Offenen Räume" an, den "wir aktuell u. a. aus dem Bereich der Kommunikation als Kreativinstrument ("open space") und aus dem Internet ("open source") kennen. Welche Offenheit aber wird in offenen Räumen gelebt? Ist es eine Offenheit der Gedanken und Meinungen oder eine Offenheit des Zugangs und des Zusammenwirkens oder eine ganz andere Art Offenheit? Und: Wie offen sind offene Räume tatsächlich?"

Diskussion

Reinhard Flender (Direktor des Instituts für kulturelle Innovationsforschung an der HfMT) diskutiert im Anschluss zum Thema „Kultur einer offenen Gesellschaft“ mit **Amelie Deuflhard** (Intendantin Kampnagel). Die Vorlesung und alle folgenden Lesungen können unter www.webcast.hfmt-hamburg.de auch per livestream mit verfolgt werden.

Neue Kooperation zwischen HfMT und HCU

Reinhard Flender zur neuen Kooperation zwischen den beiden Hochschulen: "Die siebenteilige Ringvorlesung wurde vom Institut für kulturelle Innovationsforschung in Zusammenarbeit mit dem Institut für Kultur- und Medienmanagement (KMM) und dem Studiengang "Kultur der Metropole" der HafenCity Universität (HCU) konzipiert und setzt sich mit Fragen der Kultur und Lebensqualität in Metropolen auseinander." Die Veranstaltungen finden wechselseitig an den beiden beteiligten Hamburger Hochschulen, der Hochschule für Musik und Theater sowie der HafenCity Universität Hamburg, statt.

Hintergrundinformationen:

Das **Institut für kulturelle Innovationsforschung** an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg erforscht kulturökonomische Zusammenhänge mit dem Schwerpunkt musikalische Gegenwartskunst. Dabei werden neue Tendenzen, Strukturen und Entwicklungen in Kultur und Wirtschaft analysiert und eigene Modelle zur kulturellen Innovation entwickelt. Eines der aktuellen Projekte ist z. B. **KLANG!** - der Aufbau eines Netzwerkes für Neue Musik in Hamburg.

Das **Institut für Kultur- und Medienmanagement** ist heute die größte Einrichtung dieser Art in Deutschland mit über 650 Studierenden. Es umfasst einen Bachelor- und zwei Masterstudiengänge sowie die Möglichkeit zur Promotion zum Dr. phil. und bietet im Rahmen seiner Fernstudiengänge Veranstaltungen im gesamten Bundesgebiet an. Forschungsstellen des Instituts widmen sich u.a. dem „Stiftungswesen“, der „Zivilgesellschaft“ und der „Kultur- und Kreativwirtschaft“.

Die im Jahr 2006 durch die Freie und Hansestadt Hamburg gegründete **HafenCity Universität Hamburg – Universität für Baukunst und Metropolenentwicklung (HCU)**, ist die einzige Universität Europas, die ausschließlich auf Bauen und Stadtentwicklung fokussiert ist. Sie vereint als Universität die drei akademischen Bereiche Ingenieur- und Naturwissenschaften, Geistes- und Sozialwissenschaften sowie Gestaltung und Entwurf.

Die kulturelle Dimension von Metropolen steht im Mittelpunkt des **Bachelor-Studiengangs Kultur der Metropole**, der seit dem Wintersemester 2009/2010 an der HafenCity Universität Hamburg angeboten wird und in dieser Form in Europa einzigartig ist. Das Studium bietet eine neuartige Verbindung von Theorie, Praxis und Projektarbeit, die in enger Kooperation mit internationalen Kulturinstitutionen und Künstlern durchgeführt wird.

Pressekontakt und Kontakt ins Präsidium der HCU:

Mechtild Freiin v. Münchhausen

HafenCity Universität Hamburg

Leiterin des Referats für Kommunikation

Tel: +49.40.42827-2730

Mechtild.vonMuenchhausen@hcu-hamburg.de